

einen mit ansprechendem Titelbild in Buntdruck geschmückten »Illustrierten Weihnachtskatalog 1904« auf den Markt. Die Namen Scheffel, Banghofer, Karl Stieler, Hansjakob, Anton v. Perfall, Richard Voß, Bredenbrüder, Billinger allein sichern dem mit zahlreichen Illustrationen ausgestatteten Verzeichnis die Beachtung weiter Kreise. Die einzelnen Bücheranzeigen sind von meist kurzgefaßten kritischen Würdigungen aus der Tagespresse begleitet.

Als anspruchloses Heftchen, aber typographisch sorgfältig behandelt, zeigen sich die »Literarischen Festgeschenke« aus B. Behr's Verlag in Berlin. Eine »Literarische Weihnachts-Geschenke« betitelte Skizze von Friedrich Hebbel mit satirischem Schluß bildet die Einführung zu dem Verzeichnis, das durch viele wohlgelungene Bilderproben belebt und durch Besprechungen ergänzt wird. Auch dieses mit einem »Verzeichnis klassischer Jugendschriften« abschließende Heftchen wird manchen Käufer anlocken.

Ebenso das »Weihnachtsverzeichnis 1904« der Firma Hermann Costenoble in Jena, das eine Auswahl von neueren, namentlich zu Geschenken geeigneten Verlagswerken darbietet, von Illustrationen und kurzen Referaten unterbrochen.

Unter dem Titel »Gute Bücher« ist der diesjährige Weihnachtskatalog der Schlesischen Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender in Breslau erschienen. Mit besonderer Rücksicht auf den Titel »Gute Bücher« hat die Herausgeberin eine Auswahl aus ihren Verlagswerken getroffen, die sie mit bestem Gewissen als gute empfehlen kann. Der 132 Seiten zählende Band verzeichnet in der ersten Abteilung die Neuerscheinungen des Jahres 1904, in der zweiten Abteilung schöne Literatur und in der dritten Versbücher und Theater. Die vierte Abteilung enthält Geschichte, Politik, Geographie, Biographien usw., während die fünfte Philosophie und Ästhetik und die sechste Abteilung Verschiedenes aufführt. Die Büchertitel sind übersichtlich geordnet und von kurzen kritischen Würdigungen angesehener Tagesblätter gefolgt, die dem Wählenden brauchbare Hinweise bieten. Das Hauptgewicht des Katalogs liegt auf belletristischem Gebiet. Er wird daher zur Festzeit viel befragt werden.

Verlagskatalog von Eugen Diederichs in Jena in Thüringen. Ver.-8°. 91 S. M. zahlreichen Abbildungen.

Inhalt: I. Griechische Kultur. Mit Einführung von Dr. O. Kiefer. II. Romanische Kultur. Mit Einführung von Professor L. Kuhlbeck. III. Deutsche Mystik. Mit Einführung von Hermann Böttner. IV. Deutscher Humanismus. Mit Einführung von Geh. Rat Dr. Ludwig Keller. V. Deutsche Geschichte und Kultur. Mit Einführung von Dr. Christlieb. VI. Deutsche Romantik und ältere Literatur. Mit Einführung von Dr. Franz Schulz. VII. Philosophische Neukultur. Mit Einführung von Leopold Ziegler. VIII. Friedrichshagener Kreis. Mit Einführung von Dr. W. Kirchbach. IX. Religiöse Kultur. Mit Einführung von Arthur König. X. Soziales Leben. Erziehung und Rassenfrage. Mit Einführung von H. Driesmans. XI. Künstlerische Kultur. Mit Einführung von Dr. A. Dresdner. XII. Schöne Literatur. Mit Einführung von S. Lublinski. Anhang: Zur Kultur des Buches. Von Eugen Diederichs. (Abgedruckt in Nr. 260 des Börsenblatts.)

Eine ganz besondere Stellung nimmt der Katalog der Firma Eugen Diederichs in Jena ein. In dem Geleitwort: »Die Ziele des Verlages« entwickelt der Verleger sein Programm der Umgestaltung und Verinnerlichung der deutschen Kultur, die freilich nicht nur Herrn Diederichs, sondern auch andern bisweilen klaffende Lücken fühlbar macht. Zum Teil mit Recht weist er darauf hin, daß in der Erstarrung der Kirche, Wissenschaft (?) und Schule (?) der Grund dafür liege, daß unserm öffentlichen Leben Charaktere fehlten. (?) Ob auf dem vorgezeichneten Wege das

gesteckte Ziel erreicht wird, muß die Zukunft lehren. Jedenfalls verdient auch schon der kräftige Wille, das Einsetzen der ganzen Persönlichkeit für das erstrebte Ziel, Anerkennung. Wird es nicht bald erreicht — wie ohne weiteres anzunehmen ist —, so ist dann doch schon der Boden zu einem Teil vorbereitet für künftige Neugestaltung, — falls letztere wirklich nötig sein sollte.

Der Katalog weist in klarer gotischer Schrift in zehn Gruppen nicht nur die Verlagswerke der Firma mit meist ausführlichen Besprechungen auf, sondern bietet auch zu jeder Abteilung gedankenreiche orientierende Einführungen. Der reiche Bilderschmuck, die vielen eingeflochtenen Textproben, wie die an die früheste Jugend der Buchdruckerkunst anknüpfende typographische Ausstattung des Verzeichnisses verleihen ihm ein eigenartiges Gepräge.

Gewissermaßen als ein »Outsider« in etwas anderm Sinne erscheint

Albert Langens Verlags-Katalog 1894—1904. Mit 36 Selbstbiographien der Verlagsautoren. 8°. XXXVI u. 196 S. mit 57 Karikaturen von D. Gulbransson und Th. Th. Heine. München 1904, Albert Langen, Verlag für Literatur und Kunst. Gewöhnliche Ausgabe. Preis 1 M. ord.; 50 S. bar. — Ausgabe auf besserem Papier. Preis 2 M. ord.; 1 M. bar.

Er soll zugleich der Bericht über zehnjährige Verlagstätigkeit sein und ein Vertriebsmittel für das Sortiment. Nach dem Verzeichnis der Herbst- und Weihnachtsneuigkeiten 1904 folgt die Liste der frühern Verlagserzeugnisse, meist mit kürzern Besprechungen. Daneben finden wir eine Reihe Selbstbiographien der hervorragendsten Autoren des Verlags, meist im »Simplicissimusstil«, sowie eine große Zahl Porträtkarikaturen, das Bücherverzeichnis bunt unterbrechend. Am Schluß ist die »Kleine Bibliothek Langen« verzeichnet, desgleichen eine Anzahl lobender Besprechungen des »Simplicissimus« von seiten bekannter Schriftsteller. Das Verzeichnis wird im Schmuck seiner krausen Karikaturen Aufsehen machen.

Bücher aus dem Verlage von Bard, Marquardt & Co., Berlin W. 62, Lützowplatz 8. 8°. 16 S. mit Kunstbeilagen in Umschlag.

In schöner Ausstattung, mit vorzüglich ausgeführten Illustrationsproben und Porträts, führt das Verzeichnis den Inhalt der drei Hauptunternehmen der Firma vor: Die Kunst in Einzeldarstellungen (von Richard Muther herausgegeben), — Die Literatur in Einzeldarstellungen (Herausgeber Georg Brandes) und die Musik (Herausgeber Richard Strauß), sowie die »Bibliothek Bard« und die »Sammlung merkwürdiger Bücher der Weltliteratur«. Auszüge aus den Urteilen der Presse bilden den begleitenden Text.

Verzeichnis empfehlenswerter Bücher aus dem Verlage der G. Müller-Mann'schen Verlagsbuchhandlung (Inh. Dr. Müller-Mann) in Leipzig. Zu beziehen durch (... Sort.-Firma...). 8°. 15 S. m. Abbildungen.

Bücherverzeichniss der Verlagsbuchhandlung Alfred Janssen, Hamburg. Herbst 1904. 16°. 24 S.

Die beiden Verzeichnisse, für den Sortimenter als Vertriebsmittel bestimmt und mit Illustrations- und teilweise Textproben versehen, bieten mancherlei Beachtenswertes und werden ihren Zweck erfüllen.

Für die Weihnachtszeit liegen uns noch folgende Kataloge vor:

Otto Spamer's Miniaturkatalog 1904—1905. Neueste Übersicht der erschienenen wertvollen Werke für die Hausbibliothek, kaufmännischen u. technischen Hilfsbücher, Belehrungs- u. Unterhaltungs-Schriften, sowie Jugendschriften für alle Altersklassen. Zu beziehen durch (... Sort.-Firma...) Leipzig, Otto Spamer. 12°. 84 S. Mit vielen Illustrationen.

Fest-Geschenke für Jung und Alt, Verzeichnis einer Auswahl empfehlenswerter Bücher aus dem Verlage Artistisches Institut Orell Füßli in Zürich. Kl.-8°. 22 S.